
Aschaffenburger Mutig-Preis



Den Aschaffenburger Mutig-Preis für das Jahr 2010 in der Kategorie über-regional erhält

Professor Dr. h.c. Kurt Masur

Die Auszeichnung erfolgt zur Anerkennung und Würdigung insbesondere seines couragierten Einsatzes am 9. Oktober 1989.

Bei der Montagsdemonstration mit 100.000 Beteiligten gehörte Herr Masur zu den sechs Verfassern des Aufrufs „Keine Gewalt!“ und er gab diesem Aufruf, der mehrfach über die Lautsprecher des Leipziger Stadtfunks verbreitet wurde, seine Stimme, was maßgeblich zum friedlichen Verlauf der Demonstration beitrug.

Wie vielfach bei couragierten Einsätzen wusste auch Kurt Masur nicht, was passieren wird und wie die politische Führung und insbesondere das Militär reagieren würden.

Der Aschaffenburger Mutig-Preis 2010 schließt in diese Auszeichnung den Dank an die vielen Menschen in der DDR ein, die durch Aktionen, persönlichen Einsatz und als markanten Beitrag mit den Montagsdemonstrationen die Wiedervereinigung Deutschlands herbeiführten.

Aschaffenburg, 30. Oktober 2010

Jury

Heinz Danner
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Pater Felix Kraus
Kapuziner

Harald Maidhof
Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Karin Offermann
Vorsitzende Richterin
Landgericht Aschaffenburg

Sr. M. Renata Rohleder
Oberstudiendirektorin a.D.
Maria-Ward-Schule

Martin Suffel
Geschäftsführender Gesellschafter
Suffel Fördertechnik
Präsident IHK

im Namen der Jury **Wolfgang Gärthe**
Geschäftsführer
Euro-Schulen-Organisation